

## **Geschäftsbericht des Vereins Berliner helfen e.V. für 2020**

### **Was wir wollen**

Berliner helfen wurde im Jahr 2000 als Initiative von Verlag und Redaktion der Berliner Morgenpost gegründet, da wir als große Regionalzeitung nicht nur über Mißstände in der Stadt berichten, sondern auch helfen wollen, wenn es möglich ist.

### **Wer wir sind**

Dem Verein gehören zur Zeit 13 Mitglieder an, darunter Redakteure und ehemalige Verlagsangehörige der Berliner Morgenpost, aber auch Privatpersonen wie der ehemalige ZDF-Intendant Prof. Dr. h.c. Stolte, eine Bankangestellte und ein Jurist.

Der Vorstand besteht aus der Chefredakteurin Christine Richter, Jan Schiller (ehemaliger Geschäftsführer des Media Checkpoint Berlin) und dem Schatzmeister Tobias Thiel (Beisitzer). Sitz des Vereins ist die Redaktion der Berliner Morgenpost am Kurfürstendamm 21/22 (Neues Kranzlereck) in Berlin.

### **Wem wir helfen**

Finanziell durch Spenden gefördert werden vor allem gemeinnützige Einrichtungen und Vereine für die Kinder- und Jugendhilfe, Schul-Fördervereine, Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge und der Altenhilfe. Wir beteiligen uns mit Spendenaufrufen an der Berliner Kältehilfe und unterstützen mit den gesammelten Spenden, Notübernachtungen der kirchlichen und freien Träger, Einrichtungen zur medizinischen Versorgung der Obdachlosen und von Straßenkindern. In Einzelfällen leisten wir finanzielle Hilfe für Menschen, die durch einen Unfall, ein Verbrechen, eine Krankheit oder ein Unglück unverschuldet in Not geraten sind.

### **Wie wir arbeiten**

Bei der Mittelvergabe an andere gemeinnützige Einrichtungen oder Organisationen verlangen wir die Kopie des aktuellen Freistellungsbescheids bzw. eine Spendenbestätigung und eine genaue Abrechnung, zum Beispiel über die gekauften Sachmittel. Darüber hinaus erbitten wir Fotos und einen schriftlichen Bericht, zum Beispiel über eine von uns geförderte Ferienfahrt für Kinder, falls sich die verantwortliche Redakteurin oder ein Reporter der Berliner Morgenpost nicht selbst ein Bild vor Ort machen kann.

Bei der Einzelfallhilfe werden von uns bewilligte Mittel nur direkt zum Beispiel an ein Möbelhaus, Handwerksbetriebe (bei behindertengerechtem Badumbau, oder an das Autohaus bei Zuschüssen zu behindertengerechten Fahrzeugen) geleistet. Stehen die Spendenempfänger unter Betreuung eines Vormundes, Sozialhelfers oder des Jugendamtes, werden Zahlungen über diese Stellen bzw. die jeweiligen freien Träger abgewickelt.

Mitglieder und der Vorstand arbeiten ehrenamtlich, Aufwandsentschädigungen oder Vergütungen werden nicht gezahlt. Die verantwortliche Redakteurin und die Vereinsmitglieder schlagen dem Vorstand bzw. der Mitgliederversammlung Projekte und Einrichtungen zur Unterstützung vor.

### **Wie wir entscheiden**

Der Vorstand entscheidet in der Regel alle zwei bis drei Monate auf einer Sitzung über größere Spendenvergaben. Die Beschlüsse werden mehrheitlich gefasst. Die Vorstandsvorsitzenden sind satzungsmäßig befugt, über Leistungsbewilligungen bis 3000 Euro allein zu beschließen. Summen

darüber hinaus müssen vom Gesamtvorstand beschlossen werden. Die Mitgliederversammlung tritt jährlich zusammen und beschließt über die Entlastung des Vorstandes. Aufgrund der Corona-Pandemie erfolgte dies in 2021 in schriftlicher Abstimmung.

Die Spendenein- und -ausgänge werden ausführlich dokumentiert. Zweckbestimmte Mittel, zum Beispiel nach einem Spendenaufruf unter einem bestimmten Stichwort, werden ausschließlich für den genannten Zweck verwendet. Nach einer Spenden-Freigabe durch den Vorstand erfolgt eine Zahlungsanweisung an den Schatzmeister mit Begründung. Es erfolgt keine Mittelvergabe an Vereine oder Organisationen, in denen Mitglieder des Vereins engagiert sind und auch nicht an Vereine oder Organisationen, die mit Vereinsmitgliedern oder deren Angehörigen verwandt oder verbunden sind.

### **Wie wir für uns werben**

Über den Verein Berliner helfen wird regelmäßig einmal wöchentlich in der Berliner Morgenpost berichtet, bei größeren Spendenaktionen, zum Beispiel zu Weihnachten oder für die Corona-Hilfsaktion auch im Lokalteil der Zeitung. Der Verlag schaltet kostenlos Anzeigen für den Verein. Im Internet und auf Facebook ist Berliner helfen ebenfalls mit eigenen Seiten vertreten.

### **Rechnungslegung 2020**

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde im Juli 2021 von der Berliner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Warth & Klein Grant Thornton AG erstellt. Dabei sind keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Buchführungsunterlagen sprechen.

Darüber hinaus hat Vereinsmitglied Martina Freise eine gesonderte Kassenprüfung im August 2021 vorgenommen, die ebenfalls keine Beanstandung ergab.

### **Das Vereinsjahr 2020**

#### Spendeneinnahmen und Verwendung

Im Jahr 2020 hat der Verein Spenden in Höhe von 275.000 (Vorjahr 238.000 Euro) – ohne Erbschaften – gesammelt, obwohl einige Veranstaltungen zugunsten von Berliner helfen e.V. wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnten.

Mit der **Weihnachtsaktion „Schöne Bescherung“** wurden in 2020 rund 84.000 Euro gesammelt (Vorjahr 74.000 Euro), und überwiegend in 2021 an Einrichtungen für sozial oder gesundheitlich beeinträchtigte Kinder und Jugendliche ausgeschüttet.

Die größte Spendenaktion des Vereins in 2020 war die **Corona-Hilfsaktion „Wir helfen Helfern“**, zu der der Verein im Frühjahr 2020 aufgerufen hat, um andere gemeinnützige Vereine entsprechend unserer Satzung in der Corona-Krise zu unterstützen. 100.000 Euro stellte der Verein dafür aus nicht zweckgebundenen Mitteln der Vorjahre zur Verfügung, weitere 47.000 Euro spendeten die Leser der Berliner Morgenpost. Insgesamt 150.000 Euro wurden an 48 Vereine, Jugend- und Kindereinrichtungen, Selbsthilfegruppen und soziale Initiativen ausgeschüttet.

Mit 55.000 Euro aus der **Erbschaft Görís** wurden die Blindenschule in Steglitz, ein Spielplatz für behinderte Kinder der Stephanus Schule und ein Verein für taubstumme Kinder unterstützt. Die Erbschaft ist zweckgebunden für behinderte Kinder und Jugendliche einzusetzen.

Im Rahmen der Herzfahrt, die in 2020 nur in Form einer Fotoaktion stattfinden konnte, spendete die PSD Bank Berlin 40.000 Euro, die zweckgebunden für die Behandlung herzkranker Kinder an das Deutsche Herzzentrum gingen.

Mit knapp 28.000 Euro für die **Kältehilfe** wurden unter anderem die Berliner Stadtmission, das Unionhilfswerk und das Diakonische Werk für die Versorgung von Obdachlosen unterstützt.

Der Familienvater Dominik Lemcke, dessen Frau 2018 bei der Geburt des dritten Kindes verstarb, erhielt weiterhin eine monatliche Unterstützung zu seinem Lebensunterhalt in Höhe von 2.000 Euro aus den für ihn gesammelten Spenden.

Aus nicht zweckgebundenen Zuwendungen wurden auch **Einzelfallhilfen** für Menschen in unverschuldeten Notlagen und bei nachgewiesener Bedürftigkeit gewährt, wie Zuschüsse zu behinderten gerechten Fahrzeug- oder Badumbauten oder Zahnbehandlungen.

Zum dritten Mal wurde der Online-Mathematik-Wettbewerb „Mathe im Advent“ gefördert, mit einer Spende in Höhe von 10.700 Euro, die allen Neuköllner Schulklassen die kostenlose Teilnahme ermöglicht.

Berlin, 27. September 2021



Petra Götze  
Berliner helfen e.V.